

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

17.6.1843 (No. 164)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164.

Samstag den 17. Juni

1843.

Bekanntmachung.

Nro. 6578. Die Haupt-Hunde-Musterung betreffend.

Dem Gesetze vom 31. Oktober 1833 und der ihm gefolgten Vollzugsverordnung vom 6. Juni 1834, gemäß, wird vom 20. bis 24. d. M. einschließlich die Musterung aller in der Residenzstadt Karlsruhe befindlichen Hunde vorgenommen.

Die hiermit beauftragte Commission wird an den genannten Tagen von 9 bis 12 Uhr Morgens und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Schießhaus auf der Straße nach Müppurr sich einfinden.

Alle Besitzer von Hunden sind aufgefordert, solche in der gegebenen Frist dort vorzuführen und die verordnete Taxe zu zahlen, beides bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen.

Karlsruhe den 13. Juni 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Privatspargelgesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Künftigen Sonntag den 18. d. M., Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, werden wieder neue Mitglieder aufgenommen. Diese Aufnahme findet, wie bisher, im Locale der Gesellschaft „Eintracht“ statt. Wer aufgenommen zu werden wünscht, hat **persönlich** zu erscheinen, und Minderjährige sind durch ihre Eltern oder Pfleger, beziehungsweise Fürsorger, anzumelden.

Als erste Einlage werden Beträge von 1 fl. bis 60 fl. angenommen.

Karlsruhe den 14. Juni 1843.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Mehreren wegen Diebstahlsverdacht dahier in Untersuchung stehenden Personen wurden nächstehend beschriebene Gegenstände abgenommen, welche wahrscheinlich in den letzten Tagen auf der hiesigen Messe oder in Kaufläden dahier entwendet worden sind.

Die Eigenthümer derselben werden aufgefordert, sich unverzüglich bei der unterzeichneten Stelle zu melden.

- 1) Ein Stück grau u. schwarzmelirtes Sommerzeug.
- 2) Zwei Stücke Westzeug mit rothem Grund.
- 3) " " " mit schwarzem Grund.
- 4) Drei braune wollene Halstücher.
- 5) Ein Stück schwarzseidener Westzeug mit grünen Blümchen.
- 6) Ein Stück dergleichen mit gelben Blümchen.
- 7) Ein grünes wollenes Halstuch mit Blumen und Franzen.
- 8) Ein Stück weißer Schirting.
- 9) Ein Ballen gebildete Leinwand.
- 10) Ein roth u. weißkarirtes halbkleines Säckchen.
- 11) Ein Paar mit Leder besetzte Stramin-Pantoffeln. Auf der Sohle steht der Name „Berg“.
- 12) Ein Paar dergleichen mit den Buchstaben „G. R.“ auf der Sohle“.
- 13) Ein Paar Kinderschuhe von schwarzem Zeug.
- 14) Ein Spiegelschen mit einer Glasrahme.
- 15) Ein Regenschirm mit schwarzem Perkalüberzug.
- 16) Eine Tabakspfeife mit Porzellankopf u. schwarzem Rohr und Wasserfaß.

- 17) Ein Stückchen blauseidenes Band.
- 18) Ein Stückchen Rosa-Band mit grünen Streifen.
- 19) Einige Dugend gelbmetallene Westenknöpfe mit dem Güttenberg-Denkmal.
- 20) Eine Scheere.
- 21) Ein Pfeifenbeschlag von Neusilber.
- 22) Zwei Perlenbeutel mit gelben Metallschlössern, auf dem einen stehen die Worte „Aus Liebe“ auf dem andern „Gedenke mein“.
- 23) Zwei neue grüne Tuchlappen mit Lederschilden.

Karlsruhe den 14. Juni 1843.

Großh. Stadtamt.
Stößer.

Heinrich.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 14. Juni wurden verkauft:

121 Mtr. Haber à 7 fl. 40 kr.

Aufgestellt blieb 53030 Pfund Mehl.

In der hiesigen Mehlhalle

wurden vom 8. bis 14. Juni

eingeführt

155205 Pfund Mehl,

208235 Pfund Mehl,

davon verkauft

173315 " "

blieben aufgestellt

34920 " "

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Mühlburg. [Schafhof- und Schafweiden-Verpachtung betreffend.] Die hiesigen ärarischen Schafereigerechtfame mit den Schafhofgebäuden für

300 Stück Schafe nebst der ehemaligen Zehntscheuer werden bis Montag den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr einer öffentlichen Pachtversteigerung auf weitere 3 Jahre, von Michaeli 1843 bis 1846 ausgesetzt, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden, sich auf dem Schafhof in Mühlburg einzufinden.
Karlsruhe den 8. Juni 1843.

Großh. Bad. Domainenverwaltung.
Dr. Herrmann.

(1) [Versteigerung.] Die unterzeichnete Stelle läßt Donnerstag den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr in dem Großherzoglichen Gieshause dahier nachbenannte Monturstücke gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, als:

59 Paar alte blaue Pantalons,
27 Stück alte Holzmützen und
6 Stück alte Aermelwesten,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 16. Juni 1843.

Großh. Bad. Zeughaus-Direction.
Köbel, Major.

(2) [Hausversteigerung.] Da bei zweimaliger Steigerung der Anschlag nicht erzielt worden ist, lassen die Eigenthümer durch Unterzeichneten ihr Haus in der langen Straße Nro. 119., welches sich wegen seiner guten Lage und großen Umfang für jedes Geschäft eignet Montag den 19. Juni d. J. Nachmittags um 3 Uhr in dem Gasthaus zum König von England einer dritten und letzten Versteigerung aussetzen. Der Zuschlag erfolgt sogleich, ohne Ratifikations- Vorbehalt, wenn der Taxations-Preis geboten wird.

Karlsruhe den 16. Juni 1843.

Aus Auftrag:

Friedrich Seippel.

(2) [Fahrniß-Versteigerung.] Montag den 19. d. M. Vormittags 8 Uhr werden im Hause Nro. 4. der Hirschstraße auf Antrag der Erben aus der Verlassenschaft der Hofoffiziant Wippermanns Wittwe folgende Fahrnisse öffentlich versteigert, als: Gold und Silber, Kleider, Bett und Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 2. Juni 1843.

(1) [Steigerungsanzeige.] Nächsten Montag den 19. Juni, Abends um 5 Uhr, werden im Gasthause zum Wildenmann, verschiedene Herrenkleider gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Bei **Is. Geisendörfer**, lange Straße Nro. 145., dem Museum gegenüber, ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, ein Alkof nebst Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 35. ist auf 1ten Juli ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere ist daselbst im mittlern Stock zu erfragen.

In der Adlerstraße Nro. 16. ist ein Zimmer im obern Stock mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli an einen ledigen soliden Mann zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 11. ist im mittlern Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, nebst Speicherkammer auf den 23ten Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nro. 40. ist ein Logis, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Speicherkammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Dasselbe könnte je nach Wunsch auch etwas früher bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 169. nahe an der Herrenstraße ist ein kleines auf die Straße gehendes Zimmerchen gleich oder auf den 1. Juli zu beziehen, auch ist daselbst zu erfragen, wo ein großes möblirtes Zimmer sogleich billigst zu vermieten ist. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

In Nro. 33. der neuen Herrenstraße im dritten Stock sind auf ersten August zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten; daselbst ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer an ein honettes Frauenzimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Bei Wittwe Mörch in der Amalienstraße Nro. 24. ist ein Logis zu vermieten im Hinterhaus, mit Stube, Alkof, Keller, Holzstall, Küche, Theil am Waschhaus nebst Speicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße Nro. 49. ist der zweite Stock mit 7 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, 2 Speicherkammern nebst Waschhaus zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 19. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben.

Ein freundliches Logis zu ebener Erde mit drei schön tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer etc. ist sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Bähringerstraße Nro. 66. im untern Stock.

In der verlängerten Kronenstraße Nro. 56. ist ein Dachlogis sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Im innern Zirkel Nro. 35. ist der mittlere Stock auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, derselbe besteht in 6 Zimmern nebst Zugehör und kann schon Ende September bezogen werden. Näheres daselbst.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober in einer freundlichen Gegend der mittlern Stadt eine Wohnung von 6—7 Zimmern auf der Sommerseite. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche doppelte Versicherung liegen 2500 fl. zum Ausleihen parat. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird auf Johanni ein Mädchen gesucht, das mit waschen und putzen gut umgehen, etwas kochen kann, und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag. Zu erfragen am Ludwigsplatz Nro. 61.

(3) [Dienstgesuch.] Ein Mann, welcher beim Militär gedient und seinen Abschied hat, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, mit Pferden umzugehen weiß, auch in Gartenarbeiten gut erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft als Kutscher oder Bedienter eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Johanni einen Platz zu erhalten. Zu erfragen im Eck der langen und Kronenstraße Nro. 36. im 2. Stock

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäften gut versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bis Johanni eine gute Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Kleidermachen und Bügeln kann, wünscht sogleich oder auf Johanni einen Platz als Zimmermädchen oder in eine stille Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nro. 9. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter wünscht als Kindsfrau einen Platz auf Johanni zu erhalten. Das Nähere zu erfahren lange Straße Nro. 173. im Hintergebäude im Dachlogis.

(1) [Klee feil.] Aus einem innerhalb der Stadt gelegenen Garten werden 60 Ruthen Klee abgegeben, und ist das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) [Theaterplatz zu vergeben.] Auf der ersten Galerie ist ein halber Logenplatz, ungerader Tour, von jetzt an auf 3 Monate zu vergeben. Das Nähere ist bei Logenbeschlusser Hrn. Schlund zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Aus der Fabrik der Herrn Fischer und Engler in Durlach habe ich eine Sendung

Reis = Gries

besonders für Backwerk und

Reis = Markt,

ein vorzügliches Präparat zu Suppen, welche nicht sowohl gutschmeckend als im höchsten Grade nahrhaft, äußerst leicht verdaulich und der Gesundheit sehr zuträglich sind, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Paquets mit Etiquettes versehen erhalten.

Ich empfehle mich damit zur zahlreichen Abnahme, und erlaube mir auch die Herrn Aerzte auf dieses Fabrikat aufmerksam zu machen.

Karlsruhe den 9. Juni 1843.

Wilhelm Beh.

CONDITOR FELLMETH.

Heute: **Vanille, Himbeer & Chocolate-Gefrornes.**

Unterzeichneter hat hiermit die Ehre zu benachrichtigen, daß von nun an jeden Tag seine gefrorenen und kühle Getränke etc. verabreicht werden, womit sich bestens empfiehlt

Louis Kaufmann, Conditior,
Ludwigsplatz Nro. 59.

Nur noch diese Woche!

findet der billige Ausverkauf von Seife zu 16 und 15 Kr. per Pfund statt, nach der Messe tritt der frühere Ladenpreis zu 18 und 17 Kr. per Pfund wieder ein, bei

F. Kiefer, Seifensieder.

Für Liebhaber der Porzellanmalerei.

Verschiedene Porzellanfarben, Pulv., Polirsteine, Palette, Muffeln und verschiedene andere Gegenstände zur Porzellanmalerei, sind unterm Preise zu verkaufen in der Adlerstraße Nro. 16.

$\frac{1}{2}$ breite Baumwollenzeuge die Elle	6 Kr.
$\frac{3}{4}$ " Kattune die Elle	7 Kr.
$\frac{5}{8}$ " " ächtfarbige die Elle 10 u. 12 Kr.	

sind in schönster Auswahl wieder zu haben bei
Adolph Ettlinger,
lange Straße Nro. 74. am Marktplatz.

Gebrüder Becker,

Leinwandfabrikanten aus Oerlinghausen, empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr bekanntes, bestens assortirtes Lager in

Vielefelder Leinen

Taschentüchern, Gebild etc. zu den möglichst billigen Fabrikpreisen. Das Lager befindet sich wie gewöhnlich auf der Messe an der Marstallseite.

Barometer mit daran befindlichen Thermometern 5 fl.

Barometer zu 2 bis 4 fl.

Bade-Thermometer 48 Kr. bei

Dom. Savio,

Optikus aus Mannheim,
die Bude ist Marstallseite.

Stroh Hüte.

Ich habe noch eine große Auswahl von Italienischer und Brüsseler Herren- und Damen-Stroh Hüten. Um mein Lager hiermit vor Schluß der Messe noch aufzuräumen verkaufe ich bedeutend unter dem Fabrikpreise.

Italienische Damenstroh Hüte von 2 fl. bis 3 fl. 15 Kr.
Brüsseler Damenstroh Hüte von 1 fl. 20 Kr. bis 3 fl.

A. Hermann aus Frankfurt a. M.

Anzeige.

Pariser Galoschen für Damen und Mädchen à 1 fl. 45 Kr., ferner alle Sorten Herren- und Damenschuhe werden äußerst billig abgegeben, zugleich empfehle ich einen selbst verfertigten Lack, besonders für Bockleder oder Soffianschuhe, welcher dem Leder höchst zuträglich ist und einen schönen schwarzen Glanz giebt. Zu haben bei Schuhmacher Ettlinger, lange Straße Nro. 134.

Literarische Ankündigungen.

Bei Franz Nöldeke ist zu haben:
**Christkatholischer Unterricht über
 das heilige Sakrament der Fir-
 mung. 6 fr.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Madame Klein v. Frank-
 furt. Dlle. Klein daher. Hr. Knusmann, Kaufm. von
 Mainz. Hr. Dreitel, Dekan von Heidelberg. Hr. Mo-
 rigeau, Rent. v. Besancon. Hr. Hilbert, Kfm. v. Köln.
 Dlle. De la Chaux und Dlle. Brenner von Amsterdam.
 Dlle. Bandelin von Middelburg. Hr. Obersteiger, Leh-
 rer von Neuenbürg.

Im Deutschen Hof. Hr. Schupp, Kaufm. von
 Mainz. Hr. Dietrich, Bürgermeister von Oppenheim.
 Hr. Höbner, Partik. von Freiburg. Hr. Henneberger,
 Gutsbesitzer aus Sachsen.

Im Englischen Hof. Mad. Steinbach mit Toch-
 ter von Mühlhausen. Mad. Kahn mit Familie u. Bed.
 v. Straßburg. Frn. Gebr. Bach, Deconomen v. Nidda.
 Hr. Clevin, Part. von Lüttich. Hr. Freyberg, Kaufm.
 von Aachen. Hr. Lepaigneur, Rent. von Sulz. Herr
 Müller, Rent. von Basel. Hr. Madsgren mit Schwester
 aus England. Hr. Rheinbold, Kaufm. v. Sinsheim.
 Hr. Sangerhaus, Arzt von Berlin. Hr. Turner, Dr.
 Med. aus Schottland. Fräul. Herdle nebst Schwester
 u. Bed. v. Paris. Hr. Wittmoß, Gastgeber mit Gat-
 tin von Rastatt. Hr. Wirr, Rent. mit Tochter v. Cob-
 lenz. Hr. Schmäyer, Gutsbesitzer von Würzburg. Hr.
 Reuhöfer, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Dwisil, Rent. mit
 Fam. und Dienerschaft von London. Hr. Grassin mit
 Gattin u. Dienerschaft v. Dresden. Frau Baronin von
 Essen mit Familie und Dienerschaft aus Piesland.

Im Erbrünen. Hr. Young, Rent. mit Gattin
 und Dienerschaft von Dover. Hr. Walkley, Rent. mit
 Schwester und Bed. daher. Hr. Mouchardt, Kfm. von
 Paris. Hr. De Lebert, Offizier von Eslingen. Herr
 Speth, Part. mit Tochter v. Würzburg. Hr. Schnerz,
 Rent. von Frankfurt. Hr. Campell, Geistlicher von
 Baden. Hr. Corfeld, Rent. von Königsberg. Hr.
 Bord, Capitain mit Bed. aus England.

Im goldnen Adler. Hr. Bär, Handm. von
 Stebbach. Hr. Schmidt von Heidelberg. Hr. Rägele,
 Deconom von Lenzingen.

Im goldnen Hirsch. Hr. Eichelberger, Kaufm.
 von Troba.

Im goldnen Karpfen. Hr. Holländer, Commis-
 sionär von Mannheim. Hr. Eitlinger, Kaufm. von
 Gernsbach.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Graf Teliki mit
 Dienerschaft aus Ungarn. Hr. Graf Ball, Gutsbesitzer
 daher. Hr. Bürger, Propr. aus der Schweiz. Hr. Es-
 kan, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hanau, Kaufm. daher.
 Hr. Gaseli, Gutsbesitzer von Turin. Hr. Stöcklin,
 Rent. von Basel. Frau Kommerzienrath Spag mit Fam.
 und Bed. von Düsseldorf. Hr. Bornist, Kaufm. von
 Berlin. Hr. Moriz, Kfm. daher.

Im goldnen Lohr. Hr. Stauch, Bezirksförster
 von Bonndorf. Hr. Köschardt, Arzt von Schwegingen.
 Hr. Schelling, Kfm. von Bonndorf. Hr. Fuchs, Gast-
 wirth mit Familie von Diebelsheim. Hr. Luz, Kfm.
 von Neuenbürg. Hr. Kürstenberg, Part. aus Nassau.
 Hr. Wickenhaus, Kfm. von Didenburg. Hr. Zimmich,
 Kfm. von Straßburg.

Im grünen Baum. Hr. Erny von Rehrbach.
 Hr. Schüg von Mühlhausen.

Im Pariser Hof. Hr. Hoffmann, Apotheker von
 Kandel. Hr. Baumann, Doctor daher. Mad. Müller
 mit Schwester daher. Hr. Dornweg, Kfm. v. Ky. Hr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Juni: Neu einstudirt, und mit
 verstärktem Männerchor: **Cortez**, große Oper in
 drei Aufzügen von Spontini.

Nach der Vorstellung, um 10 Uhr, Eisen-
 bahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

Reondo, Part. von Venedig. Hr. Schäfer, Rent. mit
 Bed. v. Haverdegrace. Hr. Heinrich, Kfm. von Df-
 senburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Hess,
 Kfm. von Köln. Hr. Specker, Kfm. daher. Hr. Al-
 meroth, Kfm. von Paris. Hr. Dambacher, Kfm. mit
 Gattin von Düsseldorf. Hr. Reuter mit Tochter von
 Worms. Hr. Leer, Kfm. von Straßburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. von Komne, Oberst
 mit Gattin von Paris. Hr. Kahl, Offizier von Nancy.
 Madame Leukart von Mainz. Hr. Sulbi, Cand. Jur.
 von Basel. Hr. Käufer, Propr. von Stuttgart. Hr.
 Remscheidt, Forstpractikant von München. Hr. Debus,
 Kfm. von Frankfurt. Hr. Hauch, Rechtsanwalt von
 Gobleng. Hr. von Seemann, Hauptmann mit Gattin
 von Ulm.

Im Ritter. Hr. Müller v. Stuttgart. Hr. Deet-
 len, Kfm. mit Gattin von Mosbach. Hr. Frank, Kfm.
 von Adelsheim. Freiherr von St. Andre, Major von
 Königsbach. Hr. Adriano von Mannheim. Hr. Frank,
 Kfm. von Berlin. Frn. Gebr. Neustetter, Kaufl. von
 Darmstadt. Hr. Feinaigel, Revisor von Rastatt.

Im Römischen Katter. Hr. Taylor, Rent. von
 Avignon. Hr. Merico, Propr. mit Familie von London.
 Hr. Leier, Kfm. von Augsburg. Hr. von Doule, Ca-
 pitain von Lyon. Hr. Schöninger, Part. aus Nassau.
 Hr. Wild, Kfm. von Ulm. Hr. Hittler, Part. von
 Amberg.

Im Schwanen. Hr. Montandon, Part. mit
 Gattin von Locle. Hr. Perenond, Part. mit Gattin
 daher. Hr. Franck von Rastatt.

Im der Sonne. Hr. Auerbach, Fabrikant von
 Pforzheim. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Reidenstein.
 Hr. Bösch von Mannheim.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Weinberger von
 Heibelsheim. Hr. Baum, Kfm. von Worms.

Im der Stadt Rastatt. Hr. Bühler v. Schar-
 bach. Hr. Lenther, Gutsbesitzer daher. Hr. Lang von
 Offenburg. Hr. Ritter, Fabrikant von Bergzabern.

Im Waldhorn. Hr. Hartmann von Denheim.
 Hr. Stengel, Gastwirth von Lichtenthal. Hr. Herr v.
 Weissenburg. Frn. Gebr. Lowengard, Kaufl. von Hez-
 zingen. Hr. Dreyfuß, Kfm. von Graben. Hr. Boben-
 roth, Kfm. von Stuttgart. Hr. Petermann, Kfm. mit
 Sohn von Frankweiler.

Im Rabringer Hof. Hr. Gunst, Forstverwal-
 ter mit Gattin von Blausfelden. Frau von Lücken von
 Weimar. Fräul. v. Wegner daher. Hr. Kraus, Kfm.
 von Cannstadt. Hr. Trude, Kfm. v. Baghäusel. Hr.
 Bloch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Straub, Kaufm. von
 Rheims. Hr. Bähr, Kfm. von Frankfurt. Hr. Koch,
 Notar mit Gattin von Frankenthal. Hr. Bally, Fabri-
 kant von Schönwerth. Hr. Walser, Part. v. Neustadt.

Im goldnen Schiff. Hr. Traub von Mannheim.
 Hr. Lemle, Kfm. v. Bühl. Hr. Neuburger v. Frankent-
 hal. Hr. Megger von Bechingen. Hr. Reym, Stud.
 von Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Frn. Kanzleirath Strohmaier: Hr. Strohmaier,
 Pfarrer von Ebstädt. — Bei Frn. Kfm. Willstädter:
 Madame Kaufmann von Lichtenau. — Bei Herrn
 Lehrer Zeuner: Frau Director Estage von Colmar. —
 Bei Frau Hofmusikus Bucher Wittwe: Hr. Bucher, No-
 tar von Sinsheim. — Bei Frn. Geh. Referendar We-
 ber: Frau Oberforstmeister von Schilling von Rastatt. —
 Bei Frn. Obergerichts-Advokat Gutmann: Fräul. Otten-
 heimer von Regensburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.